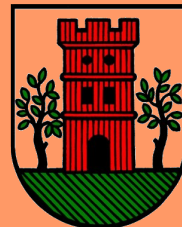


Marktgemeinde Weitersfelden

# NACHRICHTENBLATT

## Inhalt:

Folge Nr. 05/2023



August 2023

Der Bürgermeister informiert:	
➤ Weitersfeldens Freibad erstrahlt in neuem Glanz	1-11
➤ Die Meilensteine dieses Projektes	
➤ Erfolgreiche FF-Bewerbs-Saison für Weitersfeldener Aktiv- und Jugendgruppen	
Freie Wohnungen im Betreuten Wohnen	11
Totalsperre der Maascher Straße	11
Rückblick aus der Volksschule	12
Elternverein Weitersfelden	12-13
Neues aus der Bibliothek	13
Neues aus dem Geschichtsarchiv	14
Altstadt-Roas verhilft Kindern zu unbeschwertem Schulstart	15
VHS	12
Tag der offenen Tür Hessenkaserne Wels	15
Veranstaltungen/Termine	16
Kinderkino	16
Bausachverständigen-Termin	16
Betriebsanlagen Sprechtag	16
Blutschink - Konzert in Kaltenberg	16
Veranstaltung - Gesunde Gemeinde	16

## Weitersfeldens Freibad erstrahlt in neuem Glanz

**Landesrätin Michaela Langer-Weninger und Bgm. Franz Xaver Hölzl eröffneten und Dechant Mag. Hans Resch segnete das neu sanierte Freibad Weitersfelden am 15. Juli 2023.**

Im Zuge des seit 22 Jahren durchgeführten größten Beachvolleyballturniers im Bezirk Freistadt, der „Sunshine Trophy“, wurde das neu sanierte Freibad Weitersfelden bei herrlichem Sommerwetter und bester Stimmung neu eröffnet. Es konnten neben zahlreichen Ehrengästen viele Bürgermeister der MVA-Nachbargemeinden begrüßt werden.



Foto: Anna Schatzl jun.

### Beilage: Familienfest

Vlnr: AL Vize-Bgm. Klaus Preining, Bgm. Hannes Hinterreither-Kern aus Unterweißenbach, Obfrau der MVA-Bauern Sabina Moser, Bgm. Andreas Derntl aus St. Leonhard, BBK-Obmann Bgm. Martin Moser aus Bad Zell, Landesrätin Michaela Langer-Weninger, Landtagsabgeordneter Bgm. Jo Naderer aus Tragwein, Bgm. Franz Xaver Hölzl, Bgm. Alois Reithmayr aus Kaltenberg, Bundesrätin Johanna Miesenberger, Bgm. August Reichenberger aus Liebenau, MVA-Obmann Bgm. aD Hans Holzmann



Foto: Anna Schatzl jun.

Die hohe Geistlichkeit und die Politiker\*innen durchschnitten symbolisch zur offiziellen Eröffnung des neu sanierten Freibades ein rotes Band.

Vlnr: Vize-Bgm. AL Klaus Preining, Dechant Mag. Hans Resch, Bundesrätin Johanna Miesenberger, Bgm. DI Franz Xaver Hölzl, Landesrätin Michaela Langer-Weninger, Landtagsabgeordneter Bgm. Jo Naderer, Priester Miroslaw Prokop, Holzbaumeister Lukas Herzog



**Bürgermeister**  
DI Franz Xaver Hölzl informiert:

**Liebe Weitersfeldnerinnen und  
Weitersfeldner!**

### Die Meilensteine dieses Projektes

Die Sanierung des nunmehr über 40 Jahre alten Freibades wurde von der Marktgemeinde Weitersfelden seit dem Jahr 2013 betrieben. Denn genau vor 10 Jahren habe ich den damaligen **Landesrat Max Hiegelsberger** erstmals unser desolates Freibad gezeigt. Er hat mich vertröstet und gesagt, dass eine neue Bäderstudie erstellt wird. Bei dieser wurde das Freibad Weitersfelden als Schließungsstandort ausgewiesen. Dies wollten wir nicht zur Kenntnis nehmen. Erst mit der Gemeindefinanzierung neu hat sich für uns in Weitersfelden eine neue Perspektive und Chance aufgetan, die wir mit viel Aufwand und Bemühungen genutzt haben.

Denn in der Folge wurden die Kräfte gebündelt und auf Idee und Initiative von **Vize-Bgm. und Amtsleiter Klaus Preining**, zur Unterstützung der Gemeinde, der Verein „Baywatch – wir retten unser Freibad“ gegründet. Um die Überparteilichkeit des Vereins zu demonstrieren, und dem Ziel eines möglichst schlanken Vorstadtes gerecht zu werden, darf ich als Obmann, der damalige SPÖ-Obmann, mein Schwager und Freund **Joe Strauß**, als Obmann-Stellvertreter und AL Klaus Preining als Schriftführer und Kassier dienen. Neben zahlreichen äußerst konstruktiven Bau-Ausschusssitzungen haben wir uns gemeinsam vorgenommen, dieses herausfordernde Projekt mit möglichst viel gemeinsamer ehrenamtlicher Hilfe umzusetzen. So schlichteten wir vor gut einem Jahr, am 27. Mai 2022, genau an Jo's 55. Geburtstag noch gemeinsam das frisch geschnittene Bauholz. Und zwei Tage später ist Joe leider völlig unerwartet und unverschuldet mit dem Motorrad tödlich verunglückt. Für Joe wurde bei der Eröffnung ein, von der Musikkapelle begleitetes, gebührendes Totengedenken gehalten.



Der Baywatchverein dient dem Ziel der Beteiligungsmöglichkeit, aber auch der Erfüllung des Ausgabendeckungsgrades von mind. 50 %. Über 160 private Mitglieder und 15 Firmen aus Weitersfelden und St. Leonhard (LEINAD GMBH, Konzept Versicherungsmakler Josef Brandstätter, Installations GmbH & Co KG Ruhaltinger, Frisörsalon Sabine Preining, Tierarzt Lamprecht, OÖ Versicherung, Fixkraft Futtermittel, Rauchfangkehrerbetrieb Mühlbacher, Raiffeisenbank Mühlviertler Alm Bankstelle Weitersfelden, Grafikwerkstatt Annegret Ziegler, Holzbau Herzog GmbH, Piber Dominik e.U., Elektro Stellnberger, Honeder Naturbackstube GmbH, Glas Käferböck GmbH) unterstützen mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag. Vielen Dank dafür!

Foto: Andreas Rieß



Da die Ausfinanzierung und der Ausgabendeckungsgrad auch in den nächsten Jahren Bedeutung haben werden, ersuche ich alle Mitglieder bis auf weiteres beim Baywatch-Verein zu bleiben. Neue Mitglieder sind auch weiterhin herzlich willkommen.

Der geforderte Ausgabendeckungsgrad von 50 % wurde stets erfüllt und die entsprechenden Finanzmittel für das Projekt angespart. Der Gesamtbetrag des ersten „Kommunalen Investitions-Programms (KIP)“ der Bundesregierung und des Finanzministeriums wurde für dieses Vorhaben verwendet.

Das Projekt wurde sicherlich in der schwierigsten Bauperiode überhaupt umgesetzt. Denn im Krisenjahr 2022 musste neben oftmals nicht einlangender Angebote und mangelnder Materialverfügbarkeit eine enorme Kostensteigerung bewältigt werden. Dies führte letztendlich zu einem genehmigten Finanzierungsplan in der Höhe von über € 860.000.-, davon 35 % BZ-Mittel, 10 % Bäderbeiratsmittel, 55 % Eigenanteil der Gemeinde (Ansparmittel, Darlehen).

Nach endlosen Diskussionen über die Unklarheiten bei der Betonsanierung und den enormen Preisunsicherheiten entschieden wir uns letztendlich nach Einlangen eines Hoffnung gebenden Alternativangebotes von **GR und Bauausschuss-Mitglied Holzbaumeister Herzog Lukas** für die nun ersichtliche dem Zug der Zeit vollauf entsprechenden Holzbauweise. So wurde schlussendlich Plan B umgesetzt.

Ein herzlicher Dank gilt allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie allen Mitgliedern beider Fraktionen. Sie haben das Projekt sowohl in der Prioritätenreihung als auch in der Finanzierung stets mit einstimmigen Beschlüssen vollauf mitgetragen. Stellvertretend für alle Fraktions- und Gemeinderatsmitglieder beider Fraktionen habe ich den Dank **ÖVP-Obmann Sepp Brandstätter** und **SPÖ-Obmann Edi Lepschi** entgegendbracht.

Nach einem ersten genehmigten Finanzierungsplan wurde im Februar des Vorjahres das Bauholz geschlägert. Vielen Dank an die **Ortsbauernschaft bzw. dem Bauernbund** stellvertretend an **Obmann Andreas Hackl** für die Durchführung der Schlägerungsarbeiten und die namhafte Spende in der Höhe von insgesamt € 3.000.-.

Ein besonderer Dank gilt dem **Forstgut Rosenhof**, insbesondere Herrn **Graf Benno Czernin-Kinsky**, für die enorme Unterstützung. Ein Vergelts Gott sei auch an **Geschäftsführer DI Christian Gartlehner und Förster Günther Leister** für die wohlwollende Fürsprache gerichtet.

Den Schnitt des Bauholzes führten **Herbert und Erni Hahnedner** mit einem entsprechenden ehrenamtlichen Anteil durch. Danke dafür!

Der Abriss der alten Gebäudeteile über Flur erfolgte im Oktober und November 2022. Nur die unter Flur befindlichen Ausgleichsbecken sowie die aus Niro-Stahl bestehenden Schwimmbecken blieben unverändert. Im Spätherbst 2022 wurden noch die Trockenlegungs- sowie die Betonsanierungs- und -errichtungsarbeiten durchgeführt. Im Jänner und Februar 2023 wurde im ASZ von zahlreichen Ehrenamtlichen (vorwiegend Damen, einige Herren) die Streicharbeiten und in Selker im März die Abbinde-Arbeiten durchgeführt. Bereits Mitte März 2023 konnte der Holzbau errichtet werden. Seitdem arbeiteten alle relevanten Firmen mit Hochdruck und in perfekter Kooperation, damit das neu sanierte Freibad Anfang Juli 2023 in den Probebetrieb und letztendlich Mitte Juli ohne Verlust einer gesamten Badesaison in den ordnungsgemäßen Betrieb gehen konnte.

Das Gebäude wurde auf eine ebenerdige barrierefreie Etage redimensioniert, über Flur komplett neu errichtet, die Bädertechnik und die Außenanlagen völlig neu gestaltet.

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei den **Grundbesitzern Sonja und Helmut Herzog**. Denn nur durch ihre Zusage des Grundverkaufs konnte das Gebäude in dieser Form realisiert werden.

In der Folge werden die externen beauftragten Firmen angeführt:

- Bäder-Technik - Kamp Wasser- und Filtertechnik GmbH aus Zwettl
- Installation der Bädertechnik – MEISL GmbH aus Grein
- Baumeisterarbeiten - Holzhaider Bau GmbH aus der Nachbargemeinde St. Oswald
- Pflasterungen - Power of Stone GÜL KG aus Kefermarkt
- Fenster und Türen - Lagerhaus Pregarten-Gallneukirchen
- Dach- und Spenglerarbeiten - Grosser Dachdecker-Spengler GmbH aus Unterweißenbach
- Estrich, Malerarbeiten - Hirsch Malerei und Mehr GmbH aus Asten
- Spielgeräte - Stausberg VertriebsGmbH aus Kematen an der Krems

Besonders hervorzuheben sind aber unsere Weitersfeldner Firmen, die in der so schwierigen Bauphase mit Material und Mann sowie mit stets fairen Preisen einen enormen Anteil am Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.

- Holzbau – Holzbau Herzog GmbH (Lukas Herzog)
- Abbruch und laufende Baggerarbeiten - Manfred Pilz GmbH (Manfred und Dominik Pilz)
- Elektrik - Elektro Stellnberger Mario e.U.
- Abdichtungen und Bodenbeschichtungen - Boden Pro GmbH (Georg Greindl)
- Wasser und Sanitärbereich - Ruhaltinger Installationsgesellschaft m.b.H. & Co. KG. (Norbert Ruhaltinger)
- Küche und Technikraum - Tischlerei Hermann Affenzeller
- Trennwände und Umkleidekabinen - Tischlerei Biermeier e.U. (Herwig Biermeier)
- Glas- und Silikonarbeiten - Käferböck Glas GmbH (Thomas und Franz Käferböck)
- Fallschutzplatten und diverse Materialien – Lagerhausgen. Weitersfelden (Michael Hennerbichler)

Neben den angesprochenen Gewerken wurden noch viele weitere Anlagen neu errichtet. Für all dies zeichnet **Amtsleiter und Vize-Bgm. Klaus Preining** federführend verantwortlich. Klaus hat neben den ständigen bürokratischen und formellen Aufgaben als erfahrener Projektmanager alle weiteren Möglichkeiten zur Attraktivierung unsers Freibades an Board geholt und in Anspruch genommen.



Bgm. Hölzl bedankte sich bei AL Vize-Bgm. Klaus Preining für seine perfekten Organisationsarbeiten.

Der neue **Kinder-Spielplatz** wurde über ein **Leader-Projekt** mit Kosten von ca. € 55.000.- mit 60 %iger Förderung umgesetzt. Ich danke dem MVA-Vorstand und dem Projektauswahlgremium für die problemlose Genehmigung. Ein besonderer Dank gilt dabei unserem **MVA-Obmann Bgm. a.D. Johann Holzmann** und **GF<sup>in</sup> Renate Fürst**, für die große Unterstützung. Der Eigenanteil von 40 % wird vom Verein Baywatch getragen.



Foto: Anna Schatzl jun.

*vrnl.:* MVA-Obmann Bgm.aD Johann Holzmann, MVA-GFin Renate Fürst, Landesrätin Michaela Langer-Weninger, MVA-Obmann-Stv. Sabina Moser, MVA-Obmann-Stv. Bgm. Franz Xaver Hölzl, MVA-Obmann-Stv. Andreas Derntl



Foto: Anna Schatzl jun.

Der neue Kinderspielplatz wurde über ein Leader-Projekt finanziert.

Landesrätin Michaela Langer-Weninger und Bgm. Andreas Derntl testeten am neuen Spielplatz das Bodentrampolin



Foto: Anna Schatzl jun.

Für die älteren Jugendlichen und sonstige Trainingsbegeisterte wurde eine neue Calisthenics-Anlage errichtet. Diese wurde über die Spielplatzprojektförderung des Landes durch Bedarfszuweisungs(BZ)- und Landeszuschuss(LZ)-Mittel finanziert.



Foto: Anna Schatzl jun.

Die Ehrengäste besichtigten auch die neue Calisthenics-Anlage

**In Summe wurden ca. 110.000 Euro allein für die Spielplätze investiert.**

Die 44 kWp große Photovoltaikanlage am Dach des Freibades wurde als eigenes Projekt mittels KPC-Förderung des Bundes umgesetzt.



Foto: Andreas Rieß

Die Photovoltaikanlage (44 kWp) dient während der Badesaison zur Erwärmung des Badewassers über eine Wärmepumpe. Der restliche produzierte Strom wird ins Netz geliefert.

Die Beschattungsmaßnahmen wie Sonnensegel, Schirme und Sitzgelegenheiten werden über eine Förderung der Klimawandelanpassungsregion (**KLAR**) **MVA** finanziert. Ohne Mitgliedschaft beim Gemeindeverein **Energiebezirk Freistadt** (EBF), bei Klima- und Energie-Modellregion (**KEM**) **MVA** wäre dies nicht möglich.

Die Umkleide-Kabinen aus Holz inmitten der Rasenanlage wurden kostenlos im Rahmen eines **Lehrlingsprojektes der Fa. Wimberger** errichtet. Vielen Dank dafür.



Foto: Anna Schatzl jun.

**Somit wurden insgesamt ca. 1 Mio. Euro in unser neues Freibad investiert.**

Für all diese Arbeiten hat es einen ganz zentralen und konstanten Faktor gegeben, nämlich unsere hervorragenden Bauhofmitarbeiter. War es im Herbst beim Abbruch und bei der Errichtung des Holzbaus im Frühjahr vorwiegend unser frisch gebackener Pensionist **Gottfried Gutenbrunner**, so waren bei allen Arbeiten **Johannes Edelmaier** und im heurigen Jahr **Thomas Höller** im Einsatz. Ohne ihre ständigen Arbeiten und ohne ihre Profession wäre das Projekt nicht umsetzbar gewesen. Ihnen gilt ein besonderer Dank für ihre Leistung!

Für all diese Arbeiten hat es noch einen ganz zentralen und wichtigen Faktor gegeben, nämlich die unwahrscheinliche, und in Zeiten wie diesen, nicht hoch genug einzuschätzende **ehrenamtlich Hilfe**. Bis zum Tage der Eröffnung wurden 3.336 Stunden ehrenamtlich für unser Freibad geleistet. 126 unterschiedliche Männer und Frauen und das nicht nur aus Weitersfelden, sondern auch aus St. Leonhard und Kaltenberg haben diese Stunden erbracht. Eigentlich sollte man in dieser Angelegenheit keine Namen nennen. Dennoch seien ein paar Personen erwähnt, die ca. 100 oder mehr Stunden unentgeltlich für unser Freibad gearbeitet haben: Rasenmeister **Sepp Brandstätter**, **Klaus Preining** und dann unsere rüstigen Männer in der Pension **Helmut Jürgens**, **Josef Traki Hölzl**, Fliesenleger **Leo Stöger**, **Stefan Herzog** und **Stefan Ellmer**. Vielen Dank an euch und natürlich an alle anderen freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Daneben haben 27 Damen ehrenamtlich Mittagessen gekocht oder Kuchen gebacken. Dies ist besonders hervorzuheben, denn da wurden nicht nur Zeit sondern auch die Nahrungsmittel kostenlos zur Verfügung gestellt. Und viele Damen sind nach wie vor bereit, auch weiterhin während der Freibadsaison Mehlspeisen für das Buffet zuzubereiten und zu sponsern. Vielen, vielen Dank dafür.

Ich danke allen Helferinnen und Helfern für die stete Bereitschaft, mitzuhelfen, wenn ich angefragt habe. Einen besonderen Dank sage ich auch Frau Mag. **Birgit Pfindel** als Organisatorin der Damengruppe. Die bereitwillige und enorm schnelle Beteiligung war beeindruckend.

### Apropos Sponsoren

Ich bedanke mich bei Philipp Riepl – Unimarkt, Helga und Reinhard Honeder – Naturbackstube Honeder, Dominik und Manfred Pilz – Baggerungen Pilz, dem Bauernbund Weitersfelden, Michael Hennerbichler – Lagerhaus Weitersfelden, der Goldhauben- und Kopftuchgruppe, der Dorffestgruppe Oberarzing/Freudenthal/Rehberg aus St. Leonhard, Raphael Gassenbauer – Sponsoring der Niro-Geräte Küche, Anton und Maria Ruhaltinger, Walter Punkenhofer und bei so manchen anderen, die nicht öffentlich genannt werden wollen, für ihre Spenden. Ein besonderer Dank gilt **Georg Greindl**, Geschäftsführer der Firma Boden Pro GmbH für das Sponsoring in Form der **Finanzierung des Fernsehbeitrages im Mühlviertel TV**.

Wenn man sich das alles vor Augen führt, haben wir den **Oö. Familienpreis „Felix Familia 2023“** ganz berechtigt „mit Bomben und Granaten“ gewonnen.“



Foto: Anna Schatzl jun.

Die große Schar an Ehrengästen besichtigten die völlig neu gestalteten Anlagen.

**Landesrätin Michaela Langer-Weninger**, in deren Zuständigkeitsbereich sowohl die BZ- als auch LZ- und die LEADER-Mittel fallen, gratulierte in ihrer Festrede zum wunderschön gewordenen Freibad, zum Gewinn des Familienpreises 2023 und hob besonders die umfangreich geleisteten ehrenamtlichen Stunden hervor. Dadurch bekommt das Weitersfeldner Freibad einen ganz besonderen Wert.



Foto: Anna Schatzl jun.

Bgm. Hölzl bedankte sich bei Landesrätin Michaela Langer-Weninger für die hervorragende Unterstützung.

Im Anschluss an die Festrede segnete Dechant **Mag. Hans Resch** auf humorvolle aber nicht minder ehrwürdige Art das Freibad.



Foto: Anna Schatzl jun.

Bgm. Hölzl bedankte sich bei Dechant Mag. Hans Resch für die Segnung des neuen Freibades.

**Marianne Mayerhofer** hätte heuer ihr 15-jähriges Jubiläum als federführende Mitarbeiterin im Badebuffet gehabt. Leider machte dies ein gesundheitliches Problem unmöglich. Zum Dank und als kleinen Trost erlaubte ich mir, Marianne einen Blumenstrauß für ihre langjährige Unterstützung zu überreichen.



Foto: Anna Schatzl jun.



Foto: Anna Schatzl jun.



Foto: Anna Schatzl jun.

Nach der offiziellen Eröffnungsfeier wurden Bgm. und Vize-Bgm. von einigen Damen „zur Taufe“ ins erfrischende Wasser geworfen.

### **Martin Stellberger überreichte eine handgefertigte Holzuhr**

**Martin Stellberger** hat sich in den letzten Jahren einen Traum erfüllt und sich zu Hause eine Drechselwerkstatt eingerichtet. Seit dem geht er in jeder freien Minute seinem Hobby nach und fertigt diverse wunderschöne gedrechselte Utensilien aus Holz wie Christbaumschmuck, Schalen, Schnapskarusselle und vieles mehr an.

Ich war völlig überrascht und sehr gerührt, als mir mein Volksschulkollege und langjähriger Freund Martin bei der Eröffnung als Anerkennung für meine Bemühungen um die Sanierung des Freibades Weitersfelden eine wunderschöne, von seiner Hand angefertigte Holzuhr überreichte.

Vielen herzlichen Dank dafür!



Foto: Anna Schatzl jun.

## Naturbackstube Honeder spendet für Baywatch

**Helga und Reinhard Honeder** von der Honeder Naturbackstube GmbH überreichten eine namhafte Spende in der Höhe von € 1.000,- für den Baywatchverein als Unterstützung für das Freibadprojekt. Darüber hinaus versorgte die Naturbackstube Honeder die ehrenamtlichen Arbeiterinnen und Arbeiter während der Bauzeit mehrmals mit leckeren Mehlspeisen.

Vielen herzlichen Dank dafür!



Foto: Nadine Puchinger

## Sunshine-Trophy 2023

Am 15. Juli 2023 wurde heuer wieder das schon zur Tradition gewordene Beachvolleyball-Turnier, die Sunshine Trophy 2023 im Sport- und Freizeitgelände von Weitersfelden durchgeführt. Bei bestem Wetter (30 °C, wolkenloser Himmel) und hervorragender Stimmung pritschten, schlugen und blockten die Spielerinnen und Spieler von 24 Mannschaften um den Turniersieg. **Organisatorin Mag. Birgit Pfindel** berichtete, dass sich so zeitig wie heuer noch nie alle 24 Mannschaften angemeldet hatten. Zusätzlich wurden drei Mannschaften für ev. Ausfälle in Reserve gehalten. Weitere hereingekommene Anmeldungen mussten leider von vornherein abgelehnt und auf das nächste Jahr vertröstet werden.



Foto: Anna Schatzl jun.

„Die Pühringers“ aus Engerwitzdorf -Sieger der Sunshine-Trophy 2023

Als Gewinner gingen bereits zum zweiten Mal hintereinander die Pühringers aus Engerwitzdorf hervor. Dies ist besonders hervorzuheben, da sie mit zwei Mädels (und nicht wie die meisten Mannschaften nur mit einer Dame) spielten. Sie haben sich in einem spannenden Finale gegen die Mannschaft „Die Sandtastischen 4“ aus Albernordorf durchgesetzt.

Besonders erfreulich war es, dass sich 13 Mannschaften mit zumindest einer Spielerin oder einem Spieler aus Weitersfelden an der heurigen Sunshine-Trophy beteiligt haben. Die besten Weitersfeldner Mannschaften belegten den 3. bis 5. Platz.

Ein besonderer Dank gilt **dem Organisationsteam Birgit und Christopher Pfindel, der Turnierleitung Stefan Stütz und Alexander Stütz, dem DJ Johannes Hackl und dem Moderator Klaus Preining.**

Ich möchte mich nochmals bei den Organisatorinnen und Organisatoren dafür bedanken, dass das Turnier eine Stunde lang für die offizielle Eröffnung des neu sanierten Freibades unterbrochen wurde.

Der perfekte Sporttag fand seinen Ausklang mit der Abendveranstaltung (Disco) „Beach & Beats“ in der Halle.



## Erfolgreiche FF-Bewerbs-Saison für Weitersfeldener Aktiv- und Jugendgruppen

Die FF Weitersfelden kann auf eine äußerst erfolgreiche Wettbewerbssaison der Aktiv- und Jugendgruppen zurückblicken. Für die Bewerbe gilt seit einiger Zeit das LIGA-System, d.h. alle Gruppen des Bezirks Freistadt wurden anhand der Ergebnisse des Vorjahres in Bezirksliga, 1. Klasse oder 2. Klasse eingeteilt. In der diesjährigen Saison ging die Aktivgruppe Weitersfelden 1 in der 1. Klasse und die Damengruppe in der 2. Klasse an den Start. Die Jugendgruppe Weitersfelden 1 wurde in die Bezirksliga und die Gruppen Weitersfelden 2 und 3 in die 2. Klasse eingestuft.

Begonnen wurde die Saison mit dem Bewerb in Tragwein, gefolgt von Sandl, Oberndorf und Freistadt. Bei allen Bewerben konnten super Platzierungen erreicht und zahlreiche Pokale mit nach Hause genommen werden. Beim letzten Bewerb in Freistadt wurde die Gesamtwertung über alle vier Bewerbe erstellt. Besonders erfreulich war hier, dass die Aktivgruppe Weitersfelden 1 über den Gesamtsieg in der 1. Klasse und die Jugendgruppe Weitersfelden 2 über den 3. Platz in der 2. Klasse jubeln durften.



Foto: FF-Weitersfelden

Die Aktivgruppe Weitersfelden 1 wurde Bezirkssieger

Überblick über die besten Ergebnisse bei LIGA-Bewerben:

Bewerb	Gruppe	Platzierung
Tragwein	Aktiv 1	2. Platz in Silber
	Jugend 1	2. Platz in Silber
	Jugend 2	5. Platz in Silber
Sandl	Aktiv 1	1. Platz in Bronze 4. Platz in Silber
	Jugend 2	5. Platz in Silber
Oberndorf	Aktiv 1	1. Platz in Bronze 3. Platz in Silber
	Jugend 1	5. Platz in Bronze
	Jugend 2	4. Platz in Silber
Freistadt	Aktiv 1	2. Platz in Silber
	Jugend 2	4. Platz in Bronze

Für den Großteil der Jugendgruppe Weitersfelden 3 – unsere Jüngsten – war es die erste Wettbewerbssaison, welche sie mit Platzierungen im guten Mittelfeld super meisterten.



Foto: FF-Weitersfelden

Die Jugend der drei Weitersfeldener Feuerwehren mit Jugendtrainer Michael Diesenreiter unterstützt von Denise Stütz und Sebastian Ahorner

Neben den LIGA-Bewerben nahmen die Aktivgruppen auch an anderen Wettbewerben teil, wie z.B. am Naschlöschbewerb in Unterweißenbach, wo die Damengruppe einen Pokal mit nach Hause nehmen durfte.



Foto: FF-Weitersfelden

Die Damengruppe der FF Weitersfelden und Langfirling

### 3. Rang beim Landesbewerb

Besonders hervorzuheben ist die Leistung unserer Jugendgruppe beim Landesbewerb in Aspach-Wildenau. Dort konnten sie sich mit einem fehlerfreien Lauf in Silber einen dritten Rang sichern!



Foto: FF-Weitersfelden



Foto: FF-Weitersfelden

Die FF-Jugend beim Landesbewerb



Foto: FF-Weitersfelden

Wir sind sehr stolz auf alle diese Leistungen und gratulieren nochmals allen herzlich!

Am Freitag, 28. Juli wurde bei einer kleinen Grillerei und Getränken die überaus erfolgreiche Bewerbungs-Saison gefeiert. Ich bedanke mich nochmals bei allen Jugendlichen und Aktiven für die Bereitschaft, sich bei der Feuerwehr einzubringen und ganz besonders bei den Bewerbern mitzumachen. Ein besonderer Dank gilt aber den Betreuerinnen und Betreuern. Denn im Vorfeld der Bewerbe sind unzählige Übungen und Trainings durchzuführen, um so großartige Erfolge zu erreichen, zu denen ich nochmals herzlich gratuliere.



Euer Bürgermeister

DI Franz Xaver Hölzl

### Freie Wohnungen im Betreuten Wohnen

Seit 01. Juli 2023 sind die Wohnung Nr. 5 und die Wohnung Nr. 6 in der LAWOG-Wohnanlage für betreubares Wohnen in Weitersfelden frei. Der/die Wohnungswerber/-in muss den Förderkriterien gem. Wohnbauförderungsgesetz 1993 in der Fassung LGBl. Nr. 98/2017 entsprechen.

Informationen zum Mietgegenstand Nr. 5:

- ⇒ Wohnungsgröße: 57,98 m<sup>2</sup>
- ⇒ Stockwerk: 1
- ⇒ Anzahl der Räume: 2
- ⇒ Heizung: Zentralheizung
- ⇒ Bruttomiete: € 483,13 (inkl. Heizung)
- ⇒ Kautions: € 1.449,00 (Angaben ohne Gewähr)



Information zum Mietgegenstand Nr. 6:

- ⇒ Wohnungsgröße: 50,49 m<sup>2</sup>
- ⇒ Stockwerk: 1
- ⇒ Anzahl der Räume: 2
- ⇒ Heizung: Zentralheizung
- ⇒ Bruttomiete: € 432,91 (inkl. Heizung)
- ⇒ Kautions: € 1.299,00

Bei Interesse und für Informationen zum Mietgegenstand Nr.5 und 6, wenden Sie sich bitte an das Markt-gemeindeamt Weitersfelden, Herrn AL **Klaus Preining** (☎07952/6255-11).

### Totalsperre der Maascher Straße von 07.08. bis 06.10.2023

Totalsperre der L 1451 Maascher Straße von Montag, 7. August bis Freitag, 6. Oktober 2023 im Bereich der Zufahrt Waltrasedt (auf Grund der Sanierung der Bogenbrücke 1). Eine Zufahrt zum Dorf Waltrasedt ist NICHT möglich. Eine großräumige Umleitung Richtung Kaltenberg/Unterweißenbach wird über Weitersfelden eingerichtet.

## Rückblick aus der Volksschule

### Bienen

Die 1. und 2. Klasse besuchten an diesem Tag den Imker Franz Stütz und seine Bienen in Windgöll.

Wir sahen verschiedene Bienenstöcke, erfuhren allerhand über die Imkerei und stärkten uns bei Familie Stütz mit Saft und Kuchen.

Zum Abschluss bekam noch jedes Kind ein Glas Honig zum Verkosten bzw. als Erinnerung an diesen schönen Tag.



### Schule und Jagd

Unsere 3. und 4. Klassen unternahmen heuer wieder unter Anleitung der Jägerschaft Weitersfelden einen Lehrausgang zum Thema Jagd.

**Robert**

**Guschlbauer** und **Daniel Hold** mit Hund Carus erklärten den Kindern Wissenswertes rund um die Aufgaben der Jäger und Förster wie das Füttern der Tiere im Winter, die Pflege des Waldes sowie verschiedene Ausrüstungsgegenstände eines Jägers, wie z.B. den „Wetterfleck“, das Gewehr und das Fernglas. Zusätzlich verkosteten die Kinder Produkte wie Wildspeck und Wildschweinwurst. Auch ein Rehkitz entdeckten die Kinder bei ihrem Rundgang. Waidmanns Heil und herzlichen Dank an die beiden Jäger!



## Räumungsübung mit der Feuerwehr

Nach einigen Jahren Pause konnte die Feuerwehren Weitersfelden und Unterweißenbach an unserer Schule wieder eine Räumungsübung durchführen. Dabei wurden zwei Kinder mit der Hebebühne aus dem 1. Stock „gerettet“, während sich die restlichen Kinder von Volksschule und Kindergarten am Sportplatz versammelten.

Außerdem erfuhren die Kinder Wissenswertes über die Ausrüstung eines Feuerwehrautos und durften einen Löschschlauch bedienen. Die Lehrkräfte durften sich an den Feuerlöschern ausprobieren und konnten ihr Wissen zum Verhalten im Brandfall auffrischen.



Bericht/Fotos: Lehrerteam

## Elternverein Weitersfelden

„Klein, aber fein“ – so kann man den Elternverein von Weitersfelden beschreiben.

Mit jährlichen Investitionen in die Schule und den Kindergarten

- Faschingskrapfen
- Faschingsumzug
- personalisierten Tintenrollern
- Abschlussgeschenk für die 4. Klässler
- Badenachmittag
- jährlichen Anschaffungen von rund 1.000.- anhand von Turn- und Sportgeräten, Lernhilfen, Musikinstrumenten, etc.
- und Zuzahlungen bei Ausflügen von Schule und Kindergarten

darf man das „Klein, aber fein“ auf „Klein, aber oho“ umwälzen.

Diese Beisteuerungen an unsere Schule und den Kindergarten sind aber nur möglich durch Veranstaltungen wie

- Vorstellungsmesse Erstkommunion,
- LebkuchenHerzenVerkauf zu Muttertag
- Kuchenbuffet bei den Elternsprechtagen
- Nikolaus (auch hier ein großes Danke an alle, die uns dabei unterstützen)
- Punschstand
- Schulschlussabschlussfest

Dies zeigt, dass im Elternverein eine tolle Zusammenarbeit und eine großartige Gemeinschaft besteht. Alle ziehen an einem Strang um möglichst viel für unsere Kinder zu erreichen. Auch unser Franz Dudl-Buddl verkürzt an manchen Tagen den Schultag, oder feiert mit den Kindergartenkindern seinen Geburtstag.



Heuer fand am 05.07.2023 die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen vom Elternverein statt und folgender Vorschlag wurde eingebracht und folglich auch einstimmig gewählt:

<b>Obfrau:</b>	<b>Stellnberger Susanne</b>
<b>Obfrau Stv:</b>	<b>Klein Petra</b>
<b>Kassier:</b>	<b>Moser Roland</b>
<b>Kassier Stv:</b>	<b>Herzog Benedikt</b>
<b>Schriftführer:</b>	<b>Guschlbauer Robert</b>
<b>Schriftführer Stv:</b>	<b>Herzog Nicole</b>
<b>Rechnungsprüfer:</b>	<b>Hahn Martin/Stütz Markus</b>

Mit Zuversicht kann man sagen, dass der Elternverein so weitergeht, und mit diesem Team sicher die ein oder andere neue Idee geboren wird.



v.l.v.r. Obfrau Stv Petra Klein und Obfrau Susanne Stellnberger

Bericht/Fotos: Lehner Barbara

## Neues aus der Bibliothek

### Die Mitternachtsbibliothek von Matt Haig

Stell dir vor, auf dem Weg ins Jenseits gäbe es eine riesige Bibliothek, gefüllt mit all den Leben, die du hättest führen können. Alles, was du jemals bereut hast, könntest du ungeschehen machen. Genau dort findet sich Nora Seed wieder, nachdem sie aus lauter Verzweiflung beschlossen hat, sich das Leben zu nehmen. An diesem Ort zwischen Raum und Zeit, an dem die Uhrzeiger immer auf Mitternacht stehen, hat sie plötzlich die Möglichkeit, all das zu ändern, was sie aus der Bahn geworfen hat. Aber kann man in einem anderen Leben glücklich werden, wenn man weiß, dass es nicht das eigene ist?

Matt Haigs zauberhafter Roman erzählt davon, dass uns selbst Entscheidungen, die wir später bereuen, zu den Menschen machen, die wir sind.



### Die Studentin von Gary Braver

Taryn Moore ist jung, attraktiv und brillant – warum sollte sie sich umbringen? Detective Frankie Loomis spürt sofort, dass mehr hinter der Geschichte steckt, als sie den Tatort des vermeintlichen Selbstmords untersucht. Die Studentin hat sich aus dem Fenster ihres Apartments gestürzt. Doch ihr Handy ist spurlos verschwunden. Hat es jemand verschwinden lassen, um Spuren zu vertuschen?

Loomis' Ermittlungen enthüllen pikante Geheimnisse. Schnell wird klar, dass Jack Dorian, ein Englischprofessor mehr weiß, als er offenbart. Doch hat er auch einen kaltblütigen Mord auf dem Gewissen? Ein spannender Kriminalroman, der auf euch in der Bibliothek wartet!



### Die Geschichte vom Löwen, der nicht schwimmen konnte von M. Baltscheit

Ein nettes Kinderbuch zum Vorlesen, thematisch für den Sommer, in Reimform geschrieben.



## Neues aus dem Geschichtsarchiv

Aus mehreren Gründen bin ich froh, dass Dr. Otto Schimpf die **Geschichte des Forstgutes Knauß**er höchst interessant und gewissenhaft bearbeitet hat. Herzlichen Dank, dass er uns ein Exemplar seines Buches **„ZEITFENSTER – Weinzinger-Schimpf Schanz & Knauß**er“ für das Geschichtsarchiv geschenkt hat. In Weitersfelden gibt es seit Jahren die „überlieferten



Gerüchte“, dass die **Gemeinde Weitersfelden früher den Knauß**erwald kaufen wollte, aber kein Beschluss im Gemeinderat zustande kam. Angeblich wollten schon vorher die **Weitersfeldner Familien Reknagel, Neulinger und Hietler das Forstgut Knauß**er mit der Eigenjagd kaufen. Sie konnten sich aber über die Aufteilung des Forstes nicht einigen. Eventuell vorhandene Unterlagen wurden 1945 beim Zusammenbruch des 2. Weltkrieges vernichtet, da die Weitersfeldner Nationalsozialisten diesen Vernichtungsbefehl des Gauleiters (alle Dokumente und das gesamte Archivmaterial zu verbrennen) gründlich ausführten.

**Obwohl das Forstgut zum größten Teil zur Gemeinde Weitersfelden gehört**, wird es im „Weitersfeldner-Heimatbuch“ kaum behandelt. Bekanntlich gehörten **Markersdorf, Nadelbach und Knauß**er früher zur **Herrschaft Coburg** und nie nach **Reichenstein**. Wir haben aber hauptsächlich die Häuser zwischen der weißen und schwarzen Aist „des ehemaligen Waldamtes **Waidersfelden der Burg**herrschaft **Reichenstein**“ für das „Weitersfeldner-Buch“ mit den Unterlagen im Landesarchiv bearbeitet. Die **Herrschaft Sachsen-Coburg-Gotha** hat ein eigenes gutes Archiv auf der Greinburg, welches wir nur ganz flüchtig kennen und noch nie wissenschaftlich bearbeitet haben.

**Das Buch „ZEITFENSTER“ von Dr. Otto Schimpf ist eine perfekte Chronik in drei Teilen.** Jeder Abschnitt (Teil) ist in sich geschlossen und kann separat gelesen werden. **Dennoch zieht sich ein roter Faden von der Vergangenheit bis in die Gegenwart zum Hauptthema „Schanz in Liebenau und Knauß**erwald in Weitersfelden“. Es ist ein einzigartiges Werk, das über Zeitgeschichte, Personen, Schicksale und Ereignisse gleichzeitig sehr interessant informiert. Dr. Schimpf bearbeitet im ersten Teil seines Buches ausführlich die **Geschichte der Familie Weinzinger**. Im vierten Kapitel wird einem sehr bald die Verbindung zur jetzigen **Besitzerin Roswitha Schimpf** klar. Berührend ist die Schilderung, wie der kaum des Lesens mächtige **Johann Weinzinger sen.** zum erfolgreichen Unternehmer (ehrfürchtig Donaufürst genannt) aufstieg. Spannend wie **Adolf Hitler** im Linzer Hotel Weinzinger vom 12. bis 14. März 1938 abstieg. Dieses **Weinzinger-Hotel** mit Standort in der Nähe des Linzer Hauptplatzes gefiel ihm offensichtlich so gut, dass die Nationalsozialisten die **Weinzinger praktisch enteigneten** und dieses wunderbare Haus zum „Führerhotel“ ernannten.



Im zweiten Buchteil wird die **Geschichte der Familie Schimpf** dargestellt. Ebenfalls wurde alles wunderbar beschrieben und mit Fotos versehen. Vielen Dank für den doch sehr persönlichen Einblick in die Familiengeschichte. Köstlich der Exkurs „Mythos 1968“ und das Foto von der Studentenverbindung.

Im dritten Buchteil wird die **Entwicklungsgeschichte der Schanz** in Liebenau behandelt, die ja eng mit dem **Forstgut Knauß**er in Verbindung steht. Schließlich erfahren wir viele Details, über die höchst interessante **Genesis des Knauß**erwaldes. Gedanken über den Waldbau, die Jagd und Fischerei, sowie die waldbauliche Zukunft werden darin klar dargestellt. **Roswitha und Otto Schimpf** haben ihren Wohnsitz auf der Schanz mit viel Liebe zum Detail herrlich ausgebaut.

**Literaturkritische Anmerkungen sind bei den Werken von Dr. Schimpf völlig unangebracht.** Wir haben es hier mit einem absoluten Profi zu tun. Der ehemalige **Allein-Geschäftsführer (CEO) der Verlagsgruppe Jugend&Volk Wien-München, Dr. Otto Schimpf**, versteht auch das „literarische Handwerk“ bestens. Im Anhang auf Seite 78 erfahren wir von 20 Veröffentlichungen über Betriebswirtschaft und Steuerrecht vom späteren **Allround-Manager** Otto Schimpf. Außerdem ist Dr. Schimpf ein **weltweit anerkannter „Hundespezialist“**, der in vielen Ländern als gefragter Wertungsrichter bei internationalen Hundeausstellungen agiert. Sein großes Fachwissen hat er in 15 Werken im Kynologie-Bereich veröffentlicht.

**Ich war fasziniert von seinem Buch „ZEITFENSTER“ und habe es in einem Zug durchgelesen. Es gibt immer wieder historische Zusammenhänge, den Bezug zur Gegenwart, berührende persönliche Schicksale, perfekt ausgewählte Fotos, Briefe, Skizzen etc... zu entdecken. 200 Jahre Geschichte konnte Otto Schimpf auf 88 Seiten erstaunlich leicht verständlich darstellen.** Ein großartiges höchst interessantes Buch, das ich als lokalhistorisch interessierter Mensch bereits dreimal gelesen habe. **Dieses wunderbare Werk finden sie beim Eingang zur Bibliothek Weitersfelden und kann unter der registrierten Nr. 12.278 am Gemeindeamt entlehnt werden.**

Bericht/Foto: Kons. OSR Ludwig Riepl

## Altstadt-Roas verhilft Kindern zu unbeschwertem Schulstart

**10.000 Euro für Schulstarthilfe: Gutscheine bei Wolfsgruber in Freistadt und Pregartner Bücherstube Fessler einlösbar.**

Vier Serviceclubs, viele stimmungsvolle Freistädter Keller und ein

Fest für alle Sinne: So präsentierte sich die erste Freistädter Altstadt-Roas, die im Mai über die Bühne ging. Dabei gab es Weinverkostungen in ausgewählten und sehenswerten Freistädter Gewölben und Bauwerken, den Abschluss bildete ein Festessen im Salzhof. Als Veranstalter fungierten die Rotary Clubs Freistadt und Aisttal Hagenberg sowie die Lions Clubs Freistadt und Pregarten.

Der Reinerlös von rund 10.000 Euro kommt hilfsbedürftigen Kindern in Volks- und Mittelschulen des Bezirks Freistadt zugute. Diese bzw. deren Eltern erhalten in den Sozialservicestellen Freistadt und Pregarten eine Schulstarthilfe in Form von Gutscheinen, die bei Bücher + Papier Wolfsgruber in Freistadt sowie in der Bücherstube Fessler in Pregarten einlösbar sind.

Für genau Infos über die notwendigen Unterlagen bitte um Kontakt mit dem SozialService Freistadt (07942/77778) und dem SozialService Pregarten (07236/31341).

### Altstadt-Roas findet künftig alle zwei Jahre statt

„Unsere Altstadt-Roas war dank der vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein voller Erfolg“, sagt **Michael Haderer** vom Rotary Club Freistadt. „Mit der Schulstarthilfe können wir das Projekt nun erfolgreich abschließen.“



Bild: (v. l.) Ulrike Steininger (Volkshilfe), Michael Haderer (Rotary Club Freistadt), Renate Leitner (Sozialservice Freistadt), Pfarrassistent Roland Altreiter (Freistadt) freuen sich über die Schulstarthilfe für hilfsbedürftige Familien; Foto: Rotary Freistadt, honorarfrei

Bericht/Foto: Sozial Service Freistadt

## VHS

Wie schnell die Zeit vergeht – seit August 2022 leite ich nun schon die VHS-Nebenstelle der Mühlviertler Alm und habe diese Entscheidung bis heute nicht bereut. Die Organisation der Kurse, der Kontakt mit vielen Kursteilnehmer/innen und Kursleiter/innen macht mir wirklich sehr viel Freude – es ist einfach immer wieder spannend, welche Menschen ich dabei kennen lernen darf. Auch die vielen Anregungen und Tipps für weitere Kurse und die fallweise tatkräftige Unterstützung, damit Kurse auch zustande kommen, freuen mich jedes Mal sehr. Aktuell sind wir auf der Suche nach Kursleiter/innen für Aquagymnastik und Skikurse. Sollten Sie Interesse haben, unser Kursleiter/innenteam zu unterstützen, freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme. Das neue Kursprogramm Herbst/Winter 2023/24 ist bereits online und wird Ende August per Post ausgeschickt. Ich freue mich wieder über zahlreiche Anmeldungen zu den angebotenen Kursen.



### Kontaktdaten:

Mag. (FH) Sieglinde Spiegl  
Volkshochschule Oberösterreich  
Gemeinnützige Bildungs-GmbH  
Nebenstelle Mühlviertler Alm  
Tel. 0676 84 55 00 322

mailto: [sieglinde.spiegl@vhsooe.at](mailto:sieglinde.spiegl@vhsooe.at)

[www.vhsooe.at](http://www.vhsooe.at)

<https://www.facebook.com/vhsooe.at>



**HESSEN**  
14

**Holzwerk**

**hp@**

# TAG DER OFFENEN TÜR HESSENKASERNE WELS

- DYNAMISCHE VORFÜHRUNGEN
- PLATZKONZERT DER MILITÄRMUSIK
- GULASCHKANONE

.....UND VIELES MEHR

**09. SEPTEMBER 2023**  
**0900 - 1800 UHR**

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

UNSER HEER

**VERANSTALTUNGEN / TERMINE:****Dienstag-Donnerstag, 29.8.-31.08.2023, 06:00**

3 Tagesfahrt-Bayrische Schlösser

**Veranstalter:** Seniorenbund**Freitag, 01.09.2023, 19:30**

Kinder-Sommerkino, Otelo Innenhof

**Veranstalter:** Otelo Mühlviertler Alm**Sonntag, 03.09.2023, 11:00**

Familienfest, Sportzentrum

**Veranstalter:** Sportunion Weitersfelden, Elternverein**Donnerstag, 07.09.2023, 14:00**

Wandern mit Karl, Marktplatz

**Veranstalter:** Seniorenbund**Sonntag, 10.09.2023, 10:30**

Bauernstammtisch, GH Hietler

**Veranstalter:** Ortsbauernschaft**Mittwoch, 13.09.2023, 14:00**

Tratscherl, GH zur Post

**Veranstalter:** PVÖ Weitersfelden

**BLUATSCHINK**  
FAMILIENKONZERT  
Der BREITMAULFROSCHE  
und seine Freunde

**15. September 2023, 16.00 Uhr,  
Turnsaal der Volksschule Kaltenberg**

**Karten ab sofort erhältlich:**  
<https://kupfticket.com/events/bluatschink-familienkonzert>  
oder bei Barzahlung am Gemeindeamt Kaltenberg

**Veranstaltung - Gesunde Gemeinde****YOGA - Beitrag zu einem Stück mehr  
Wohlbefinden und Achtsamkeit****Kursstart:** 27. bzw. 28. September 2023,  
danach jeweils Mi und Do 17:30-19:00 und  
19:15-20:45 Uhr

80 Euro für 9 Einheiten à 90 min

**Anmeldung:** Gerhild Stangl**Tel.:** 0680/2443239 oder gerhild.s@aon.at**Wo:** Sitzungssaal Gemeindeamt Weitersfelden

Begrenzte Teilnehmerzahl

**Kinderkino - Fr. 1. Sept. - 19:30 Uhr**  
im TuWas Otelo Mühlviertler Alm (Weitersfelden 8)

Kommt alle  
vorbei!

**GESCHICHTEN  
VOM  
FRANZ**

**Veranstalter:**  
Tu Was Otelo  
Mühlviertler Alm  
4272 Weitersfelden 8  
0684/ 988 09 85  
Obmann: Manfred Riepl

**TU WAS  
Otelo**  
Mühlviertler Alm

**JUGEND  
TANKSTELLE**

**XCLUB**  
Da ist was los.

**MÜHLVIERTLER**  
Ursprung der Lebensfreude

Der nächste **Bausachverständigen-Termin** am Gemeindefamt Weitersfelden ist am **Montag, 09.10.2023**. Um Voranmeldung bei Sachbearbeiterin Monika Hennenbichler, ☎ 07952 6255-14 wird ersucht.Der nächste **Betriebsanlagen Sprechtag** bei der BH Freistadt ist am **Mi, 20.09.2023**.

Eine Anmeldung unter 07942 702 DW 62501 oder 62502 ist notwendig.

